

Geschichten zum Vorlesen
vom BURGTHEATERSTUDIO für alle ab 6
Märchen

#4

Der wunderliche Spielmann Gebrüder Grimm

Video zur Lesung: #4 mit Dorothee Hartinger

<https://www.burgtheater.at/myhomeismyburgtheater-maerchen-edition>

Es war einmal ein wunderlicher Spielmann, der ging durch einen Wald mutterselig allein und dachte hin und her, und als für seine Gedanken nichts mehr übrig war, sprach er zu sich selbst 'mir wird hier im Walde Zeit und Weile lang, ich will einen guten Gesellen herbei holen.' Da nahm er die Geige vom Rücken und fidelte eins, dass es durch die Bäume schallte. Nicht lange, so kam ein Wolf durch das Dickicht daher getrabt. 'Ach, ein Wolf kommt! Nach dem trage ich kein Verlangen,' sagte der Spielmann, denn mit einem Wolf ist nicht zu spaßen. Aber der Wolf schritt näher und sprach zu ihm 'ei, du lieber Spielmann, was fidelst du so schön! das möcht ich auch lernen.' 'Das ist bald gelernt,' antwortete ihm der Spielmann, 'du musst nur alles tun, was ich dich heiße.' 'O Spielmann,' sprach der Wolf, 'ich will dir gehorchen, wie ein Schüler seinem Meister.' Der Spielmann hieß ihn mitgehen, und als sie ein Stück Wegs zusammen gegangen waren, kamen sie an einen alten Eichbaum, der innen hohl und in der Mitte aufgerissen war. 'Sieh hier,' sprach der Spielmann, 'willst du fideln lernen, so lege die Vorderpfoten in diesen Spalt.' Der Wolf gehorchte, aber der Spielmann hob schnell einen Stein auf und keilte ihm die beiden Pfoten mit einem Schlag so fest, dass er wie ein Gefangener da liegen bleiben musste. 'Warte da so lange bis ich wieder komme,' sagte der

BURGTHEATERSTUDIO

2/4

Spielmann, war froh, dass der Wolf ihm nicht mehr gefährlich werden konnte und ging seines Weges.

Über eine Weile sprach er abermals zu sich selber 'mir wird hier im Walde Zeit und Weile lang, ich will einen andern Gesellen herbei holen,' nahm seine Geige und fidelte wieder in den Wald hinein. Nicht lange, so kam ein Fuchs durch die Bäume daher geschlichen. 'Ach, ein Fuchs kommt!' sagte der Spielmann, 'nach dem trage ich kein Verlangen.' Der Fuchs kam zu ihm heran, und sprach 'ei, du lieber Spielmann, was fidelst du so schön! Das möchte ich auch lernen.' 'Das ist bald gelernt,' sprach der Spielmann, 'du musst nur alles tun, was ich dich heiße.' 'O Spielmann, antwortete der Fuchs, 'ich will dir gehorchen, wie ein Schüler seinem Meister.' 'Folge mir,' sagte der Spielmann, und als sie ein Stück Wegs gegangen waren, kamen sie auf einen Fußweg, zu dessen beiden Seiten hohe Sträucher standen. Da hielt der Spielmann still, bog von der einen Seite ein Haselnussbäumchen zur Erde herab und trat mit dem Fuß auf die Spitze, dann bog er von der andern Seite noch ein Bäumchen herab und sprach 'wohlan, Füchlein, wenn du etwas lernen willst, so reich mir deine linke Vorderpfote.' Der Fuchs gehorchte und der Spielmann band ihm die Pfote an den linken Stamm. 'Füchlein,' sprach er, 'nun reich mir die rechte:' die band er ihm an den rechten Stamm. Und als er nach gesehen hatte, ob die Knoten der Stricke auch fest genug waren, ließ er los, und die Bäumchen fuhren in die Höhe und schnellten das Füchlein hinauf, dass es in der Luft schwebte und zappelte. 'Warte da so lange bis ich wiederkomme, den Hühnern kannst du jetzt nicht gefährlich werden' sagte der Spielmann und ging seines Weges. Wiederum sprach er zu sich 'Zeit und Weile wird mir hier im Walde lang; ich will einen andern Gesellen herbei holen,' nahm seine Geige, und der Klang erschallte durch den Wald. Da kam ein Bär daher gelaufen. 'Ach, ein Bär!' sagte der Spielmann, 'den wollte ich nicht haben.' 'Ei, du lieber Spielmann,' sagte der Bär, 'was fidelst du so schön, das möchte ich auch lernen.' 'Das ist bald gelernt,' sprach der Spielmann, der vor dem Bären mächtige Angst hatte, 'du

musst nur alles tun was ich dich heiÙe.' 'O Spielmann,', brummte der Bär, 'ich will dir gehorchen wie ein Schüler seinem Meister.' Sie gingen ein Stück Wegs zusammen, bis sie zu einer lichten Stelle im Wald kamen, wo ein Espenbaum stand. Der Spielmann band dem Bären einen langen Bindfaden um den Hals, wovon er das andere Ende an den Baum knüpfte. 'Munter, Bär, jetzt jag mir hinter her, zwanzigmal um den Baum herum,' rief der Spielmann, und der Bär gehorchte, und wie er zwanzigmal herumgelaufen war, so hatte sich der Bindfaden zwanzigmal um den Stamm gewickelt, und der Bär war gefangen. 'Warte da so lange bis ich wiederkomme,' sprach der Spielmann und ging weiter.

Der Wolf indessen hatte gerückt, gezogen, an dem Stein gebissen, und so lange gearbeitet, bis er die Pfoten frei gemacht und wieder aus der Spalte gezogen hatte. Voll Zorn und Wut eilte er hinter dem Spielmann her, und wollte ihn zerreiÙen. Als ihn der Fuchs laufen sah, fing er an zu jammern, und schrie aus Leibeskräften 'Bruder Wolf, komm mir zur Hilfe, der Spielmann hat mich betrogen.' Der Wolf zog die Bäumchen herab, biss die Schnüre entzwei und machte den Fuchs frei, der mit ihm ging und an dem Spielmann Rache nehmen wollte. Sie fanden den Bären, den sie ebenfalls erlösten, und dann suchten alle zusammen ihren Feind auf.

Der Spielmann hatte auf seinem Weg abermals seine Fidel erklingen lassen, und diesmal war er glücklicher gewesen. Die Töne drangen zu den Ohren eines armen Holzhauers, der alsbald, er mochte wollen oder nicht, von der Arbeit abließ, und mit dem Beil unter dem Arme heran kam die Musik zu hören. 'Endlich kommt doch der rechte Geselle,' sagte der Spielmann, 'denn einen Menschen suchte ich und keine wilden Tiere.' Und fing an und spielte so schön und lieblich, dass der arme Mann wie bezaubert da stand, und ihm das Herz vor Freude aufging. Und wie er so stand, kamen der Wolf, der Fuchs und der Bär heran, und er merkte wohl, dass sie etwas Böses im Schilde führten. Da erhob er seine blinkende Axt und stellte

BURGTHEATERSTUDIO

4/4

sich vor den Spielmann, als wollte er sagen 'wer an ihn will, der hüte sich, der hat es mit mir zu tun.' Da ward den Tieren Angst und sie liefen in den Wald zurück, der Spielmann aber spielte dem Manne noch eins zum Dank und zog dann weiter.

KONTAKT für Rückfragen:

Das BURGTHEATERSTUDIO steht Euch und Ihnen für Rückfragen und Anregungen sehr gerne zur Verfügung unter burgtheaterstudio@burgtheater.at.